



Siehe, o mein geliebter u. gütiger Jesus, in deiner heiligen Gegenwart werfe ich mich nieder und bitte dich mit lebendigstem Eifer: präge tief ein in mein Herz die Gefühle des Glaubens, der Hoffnung, der Liebe, des Reueschmerzes über meine Sünden und des Vorsatzes, dich nicht mehr zu beleidigen, indem ich mit aller Liebe und allem Mitleid deine heil. fünf Wunden betrachte, zunächst mir vor die Seele führend, was von dir, o mein Jesus, der hl. Prophet David gesagt hat: „Sie haben durchbohrt meine Hände und meine Füße, alle meine Gebeine haben sie gezählt.“



Bekämpft und gefallen als Held
für Volk und Vaterland.

Daß du uns mußt so früh verlassen
Das werd ich nie im Leben fassen.
Doch Gottes Wille geschehe,
Tuts auch noch so wehe.



Du warst so gut,
du starbst so früh,
wer dich gekannt
vergißt dich nie.



Zum frommen Andenten
an meinen geliebten Mann u. Vater

Adam Gündling

Obergefreiter in einem Inf.-Rgt.
Inhaber des E. K. II und des
Verwundetenabzeichens

geboren am 14. Nov. 1910 in Bürstadt.
Er starb den Heldentod am 28. August
1942 in Lajina (Rußland) und ruht auf
dem Ehrenfriedhof in Barsefi.

Du hast so oft an uns geschrieben:
Macht keine Sorgen Euch, Ihr Lieben,
Ich lehr zurück, auf Wiedersehn.
Doch kann es nun nicht mehr geschehn.
Du starbst so früh und wirst so sehr vermißt,
Du warst so gut, daß man Dich nie vergißt.

Herr, gib ihm die ewige Ruhe!
Und das ewige Licht leuchte ihm!
Herr laß ihn ruhen in Frieden!
Vater unser . . .